MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für den
Studiengang:

Hebammenwissenschaft

im Bachelor - Studiengang 240 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

Präambel . . . . . Seite 3
HEB 1.1 Medizinische Grundlagen I . . . . . Seite 4
HEB 1.2 Grundlagen der Hebammentätigkeit I . . . . . Seite 7
HEB 1.3 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (ASQ-Modul) . . . . . Seite 10
HEB 1.4 Fachpraxis . . . . . Seite 12
HEB 1.8 Hebammenpraxis: Grundlagen der Betreuung . . . . . Seite 14
HEB 2.1 Medizinische Grundlagen II . . . . . Seite 16
HEB 2.2 Grundlagen der Hebammentätigkeit II . . . . . Seite 19
HEB 2.5 Evidenz-basierte Praxis I . . . . . Seite 22
HEB 2.6 Die Hebamme und das multiprofessionelle Team . . . . . Seite 25
HEB 2.7 Reproduktive Zeit: Fachkenntnis, Diagnostik und Beratung . . . . . Seite 28
HEB 3.3 Theoretische Grundlagen der Gesundheits- und Hebammenwissenschaft . . . . . Seite 31
HEB 3.4 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie . . . . . Seite 33
HEB 3.5 Ethik und Geschichte . . . . . Seite 35
HEB 3.6 Hebammenhandeln in der Schwangerschaft . . . . . Seite 38
HEB 3.7 Hebammenhandeln bei der Geburt I . . . . . Seite 41
HEB 3.8 Hebammenpraxis: Physiologische Schwangerschaft; Geburt und postpartale Zeit . . . . . Seite 44
HEB 4.2 Evidenz-basierte Praxis II . . . . . Seite 46
HEB 4.4 Pädagogik und Entwicklungspsychologie . . . . . Seite 48
HEB 4.5 Hebammenhandeln im Wochenbett . . . . . Seite 50
HEB 4.6 Hebammenhandeln in der Säuglingszeit . . . . . Seite 53
HEB 4.7 Hebammenhandeln bei der Geburt II . . . . . Seite 56
HEB 5.2 Gesundheitsdidaktik (ASQ-Modul) . . . . . Seite 59
HEB 5.5 Qualitätsmanagement . . . . . Seite 61
HEB 5.6 Hebammenhandeln und vulnerable Familien . . . . . Seite 63
HEB 5.7 Familiengesundheit, Frühe Hilfen und Kinderschutz . . . . . Seite 65
HEB 5.8 Hebammenpraxis: Familie und Interprofessionalität . . . . . Seite 68
HEB 6.2 Gesundheit und Gesundheitsförderung . . . . . Seite 70
HEB 6.3 Zivil- und Sozialrecht . . . . . Seite 72
HEB 6.4 Case Management . . . . . Seite 74
HEB 6.6 Hebammenhandeln: Ambulante Betreuungsprozesse . . . . . Seite 76
HEB 6.8 Hebammenpraxis: Freiberufliche Tätigkeit . . . . . Seite 78
HEB 7.5 Bachelor-Arbeit . . . . . Seite 80
HEB 7.6 Hebammenhandeln bei Besonderheiten in der Schwangerschaft . . . . . Seite 83
HEB 7.7 Hebammenhandeln bei Besonderheiten der Geburt . . . . . Seite 86
HEB 8.6 Hebammenhandeln bei Besonderheiten in der postpartalen Zeit . . . . . Seite 89
HEB 8.8 Hebammenpraxis: Besondere Schwangerschaft, Geburt und postpartale Zeit . . . . . Seite 93

Präambel:

Willkommen im BSc-Studiengang Hebammenwissenschaft!

Liebe Studierende,
mit diesem Modulhandbuch stellen wir Ihnen die einzelnen Module des dualen Bachelor-Studiengang Hebammenwissenschaft vor. Das Modulhandbuch kann Ihnen während der 8 Semester des Studiengangs als Orientierung dienen und informiert Sie über die Inhalte und Gestaltung der Module.

Der Studiengang Hebammenwissenschaft verknüpft den hochschulischen Ausbildungsteil an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (d.h. am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Medizinischen Fakultät) und den praktischen Ausbildungsteil an verschiedenen Praxis-Lernorten (Praxispartner), wovon der überwiegende Teil am Universitätsklinikum Halle (Saale) bzw. am Universitätsklinikum Magdeburg stattfindet. Sowohl im theoretischen als auch im praktischen Ausbildungsteil erwerben Sie die Kompetenzen, die im Hebammengesetz von 2019 (Anlage 1) ausdifferenziert und die Voraussetzung für die Zulassung als Hebamme sind (https://www.gesetze-im-internet.de/hebg_2020/index.html).

Im Verlauf der ersten Semester erlernen Sie grundlegende pflegerische und Hebammen-Tätigkeiten sowie praktische Fertigkeiten. Ab dem 3. Semester befassen sich die Module intensiver mit den verschiedenen Aspekten der Hebammenbetreuung in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Wochenbett und in der Stillzeit. Dabei geht es zunächst um die Hebammenbetreuung, die auf physiologische Prozesse ausgerichtet ist. In den höheren Semestern wird zunehmend die Hebammentätigkeit in besonderen Betreuungssituationen gelehrt – auf der Basis von Kenntnissen zu psychosozialen und gesundheitlichen Risiko-Konstellationen, Pathophysiologie, Pathologie und medizinischer Therapie.

Wir bieten Ihnen im Verlauf des Studiengangs Hebammenwissenschaft die Möglichkeit, zusammen mit Studierenden des Bachelorstudienganges Evidenzbasierte Pflege und der Humanmedizin zu studieren. Dies ist insbesondere der Fall in sogenannten polyvalenten Modulen zu Grundlagen- oder Querschnittsfächern, wie Ethik und Geschichte, Entwicklungspsychologie, Beratung, Gesundheitsförderung, Forschungsmethoden oder Qualitätssicherung.

Die Vorlesungen und Seminare vieler Module werden durch Lehrende aus unterschiedlichen Instituten und Kliniken der Medizinischen Fakultät gestaltet, die in den einzelnen Modulen unter der Rubrik „Hinweise“ aufgeführt werden.

Die staatlichen Prüfungen (schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil) finden im 7. und 8. Semester als Modulprüfungen statt, um Doppelprüfungen zu vermeiden.

Mit herzlichem Gruß
Dr. Gertrud Ayerle, Leitung des Studiengangs
Prof. Dr. Gabriele Meyer, Leitung des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
im Namen aller in den Studiengang involvierten wissenschaftlichen und klinisch tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Modul: HEB 1.1 Medizinische Grundlagen I

Identifikationsnummer:

GPW.07282.03

Moduluntertitel:

Allgemeine Terminologie und Krankheitslehre; Themenfelder: Gewebe, Verdauung, Atemtrakt, Blut, Herz-Kreislauf-System, peripheres Nervensystem

Lernziele:

- Die Studierenden benennen und erläutern die wissenschaftlichen Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Die Studierenden beschreiben und erläutern die Ursachen, Bedingungen, Einflüsse und typischen Verläufe von Erkrankungen und verwenden die grundlegenden medizinischen Fachbegriffe.
- Die Studierenden benennen und erläutern die Grundlagen der Arzneimittellehre und -applikation sowie die gesetzlichen Grundlagen.

Inhalte:

1. Allgemeine Krankheitslehre
2. Spezielle Inhalte
   - Allgemeine Zell- und Gewebelehre
   - Verdauung, Magen-Darm-Trakt
   - Atemtrakt
   - Blut und Immunsystem
   - Herz
   - Kreislauf
   - Niere, Harnwege, Blase
   - Physiologie der Skelettmuskulatur, Kontraktion, Filamenttheorie
   - Muskelmechanik
   - Innervation, neuromuskuläre Endplatte
   - Steuerung der Kontraktion
   - Funktion des peripheren Nervensystems
   - Zellphysiologie
   - Allgemeine Sinnesphysiologie, Optik, Akustik
   - Nozizeption
   - Thermoregulation
   - Verdauung, Magen-Darm-Trakt, Energiehaushalt
3. Pharmakologie: Verordnungslehre

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Jens Abraham, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	1.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Anatomie	1	15	Wintersemester
Vorlesung: Physiologie	1	15	Wintersemester
Vorlesung: Pathophysiologie/Pharmakologie	2	30	Wintersemester
Seminar: Anatomie/Physiologie/Pathophysiologie	2	30	Wintersemester
Praxiseinsatz	0	120	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	65	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistungen	0	25	Wintersemester

Studienleistungen:

- Klausur

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Institut für Anatomie und Zellbiologie, Institut für Pharmakologie und Toxikologie und vom Julius-Bernstein-Institut für Physiologie.

Modul: HEB 1.2 Grundlagen der Hebammentätigkeit I

Identifikationsnummer:

GPW.07283.03

Moduluntertitel:

Allgemeine pflegerische Grundlagen; Themenfelder: Gewebe, Verdauung, Atmung, Blut, Herz-Kreislauf-System, Niere

Lernziele:

- Die Studierenden beschreiben und erläutern Pflege-/Betreuungsinterventionen und geeignete Pflegemittel für ausgewählte Zielgruppen (Säuglinge, Kinder, Schwangere und Wöchnerinnen).
- Die Studierenden erheben während der Praxisphasen patientinnen-/klientinnenbezogene Daten durch gezielte Beobachtung und Gespräche mit den Frauen* und unterscheiden zwischen wichtigen und weniger wichtigen Informationen.
- Die Studierenden wenden pflegerische und medizinische Maßnahmen und Prophylaxen sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen unter Berücksichtigung ihrer verfügbaren Evidenz an.
- Die Studierenden erläutern die Anamnese und das Assessment, Herausforderungen in der Betreuung, die Zielsetzung der Betreuung, die geplanten Interventionen und Betreuungsaktivitäten sowie deren Evaluation.

Inhalte:

1. Pflege- bzw. Betreuungsprozess
   1.1 Allgemeines und Pflege- bzw. Betreuungsplanung
   1.2 Dokumentation des Betreuungsprozesses und der -ergebnisse sowie Qualitätssicherung
2. Herz-Kreislauf-System und Atmung
   2.1 Vitalzeichen, einschl. Temperatur
   2.2 Kreislauf- und Atemstimulation; Maßnahmen der Thromboseprophylaxe
   2.3 Sauerstoffsättigung; Kennzeichen und Erstversorgung einer Blutung; Pflegemaßnahmen bei allergischen Reaktionen
3. Niere/Ausscheidung sowie Verdauung/Ausscheidung
   3.1 Ausscheidung und Urin;
   Uringewinnung und Katheterisieren der Harnblase
   3.2 Ausscheidung und Stuhl (Fäzes);
   Pflegerische Prophylaxe von und/oder Unterstützung bei: Obstipation, Diarrhoe;
   Forschungsevidenz
   3.3 Bedeutung psychischer und soziokultureller Komponenten: Kontrollfähigkeit, Selbstständigkeit, Scham, Sauberkeitserziehung
4. Nahrungsaufnahme
   4.1 Mund- und Zahnpflege, Kariesprävention (Standard);
   Forschungsevidenz
   4.2 Flüssigkeitsmangel;
   Übelkeit, Erbrechen;
   Kontrolle des Körpergewichtes, der Körpergröße
5. Haut und Körper pflegen
   5.1 Bedeutung von Körperkontakt, Berührungsqualitäten;
   Nacktheit und Scham, Intimität;
   Körperpflege und Bekleidungsgewohnheiten
   5.2 Beobachtung der Haut, Schleimhaut, Hautanhangsgebilde und des Schweißes;
   Waschungen und Pflegemittel;

Pflegerische Prophylaxen

5.3 Besonderheiten des Neugeborenen, Säuglings und Kindes: Körperpflege, Babybad, Nabelpflege, Nagelpflege, Intimpflege

6. Blut und Immunsystem
7. Medikamentengabe
   7.1 Medikamente stellen und verabreichen (Auftragen und Einreiben, orale Einnahme); 5-"W"-Regel
   7.2 Aufbewahrung von Medikamenten, Haltbarkeit

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Steffen Fleischer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Pflege (AZfG)	2	30	Wintersemester
Seminar: Pflege (AZfG)	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nacharbeitung der Vorlesungen/ Seminare	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe.

Modul: HEB 1.3 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (ASQ-Modul)

Identifikationsnummer:

GPW.07284.03

Lernziele:

- Die Studierenden nutzen methodische Kenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.
- Die Studierenden skizzieren grundlegende Ziele und kennen Medien zur Textverarbeitung, Präsentation und Literaturverwaltung.
- Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Publikationen und Präsentationen strukturiert und verständlich.

Inhalte:

1. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
2. Wissenschaftliche Publikation
3. Wissenschaftliche Präsentation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	PD Dr. Gero Langer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	1	15	Wintersemester
Seminar	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	90	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Präsentation

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung	schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 1.4 Fachpraxis

Identifikationsnummer:

GPW.07285.03

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern die rechtlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Hebammenwissenschaft und praktischen Ausbildung.
- Die Studierenden erheben und dokumentieren Vitalzeichen, Erkrankungszeichen und Reaktionen der Patienten und Patientinnen auf die angewendeten Interventionen, interpretieren die erhobenen Daten und leiten passende Interventionen ab.
- Die Studierenden skizzieren grundlegende Verfahren der Notfallversorgung.
- Die Studierenden analysieren Anforderungen an hygienisches praktisches Arbeiten.

Inhalte:

1. Einführung in die praktischen Ausbildungszeiten
2. Grundlagen der adressatengerechten verbalen und nonverbalen Kommunikation
3. Hygiene
4. Grundlegende pflegerische Tätigkeiten,
   u.a. Vitalzeichen; Mobilisation einer Wöchnerin; Infang Handling (Kinästhetik)
5. Grundlegende Verfahren der Notfallversorgung

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	PD Dr. Gero Langer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung: Pflegefertigkeiten (AZfG)	3	45	Wintersemester
Übung (SkillsLab): IPL (Basic Life Support); Pflegefertigkeiten	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor-/ Nachbereitung der Übungen	0	45	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester
Seminar (Praxisreflexion) Heb.wiss.	1	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
OSCE	OSCE	OSCE	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe und dem Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle.

Modul: HEB 1.8 Hebammenpraxis: Grundlagen der Betreuung

Identifikationsnummer:

GPW.07369.03

Lernziele:

I. Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.

II. Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

III Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während der reproduktiven Lebensphase (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit) unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten

IV. Personen- und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

V. Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Familien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards

VI. Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen wie auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

Inhalte:

1. Fertigkeitstraining
   1.1. Grundlagen der physikalischen Therapie
   1.2. Assistenz bei invasiven und noninvasiven medizinischen Untersuchungen
   1.3. bei Infusions- und Transfusionstherapie assistieren
   1.3. Prä-, intra- und postoperative Pflegeinterventionen
   1.4. Postoperative Übernahme und Überwachung
   1.5. Hebammenspezifische Fertigkeiten
2. Praxiseinsätze
   2.1. im Kreißsaal
   2.2. in der Gynäkölogie
   2.3. auf der Schwangerenstation
   2.4. auf der Wochenstation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Josefin Radig

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	1.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung (AZfG)	0,53	8	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz: Kleingruppenpraktikum	1	16	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz	0	256	Winter- und Sommersemester
Übung: Fertigkeitstraining (Heb.wiss.)	0	20	

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Falldarstellung	Falldarstellung	Falldarstellung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende des Semesters

Modul: HEB 2.1 Medizinische Grundlagen II

Identifikationsnummer:

GPW.07286.03

Moduluntertitel:

Themenfelder: Nervensystem, Muskulatur, Bewegungsapparat, Sinnesorgane, Hormonregulation, Geschlechtsorgane, Schwangerschaft/Geburt, Kindesentwicklung

Lernziele:

- Die Studierenden wenden ihr Wissen zur Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre und Hebammentätigkeit auf einfache klinische Fälle und Fallvignetten an und diskutieren sie fallorientiert und problemlösend.
- Die Studierenden übertragen ihre Kenntnisse von wichtigen pathophysiologischen Mechanismen und Prinzipien aus der Physiologie auf Pflegeprobleme und leiten erforderliche Pflegeinterventionen und -aktivitäten ab (Verzahnung von theoretischem und praktischem Lernen).

Inhalte:

- Integrative Funktionen des zentralen Nervensystems: Kognition, Motorik, Gedächtnis, Schlaf
- Atmungsphysiologie
- Sinnesorgane
- Muskel- und Skelettsystem
- Temperatur
- Hormonsystem
- Geschlechtsorgane und -hormone
- Die Schwangerschaft
- Geburt und Wochenbett
- Säuglings- und Kindesalter
- Pränataldiagnostik
- Nierenphysiologie
- Regulation des Säure-Basen-Haushaltes
- Integrative Funktionen des ZNS: Kognition, Emotion & Motivation, Aufmerksamkeit, Motorik, Lernen & Gedächtnis, Schlafen & Wachsein
- Allgemeine Pharmakokinetik
- Individuelle Pharmakotherapie
- Allgemeine Pharmakodynamik

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Jens Abraham, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Anatomie/ Physiologie	2	30	Sommersemester
Vorlesung: Pathophysiologie/ Pharmakologie	1	15	Sommersemester
Seminar: Anatomie/ Physiologie/ Pathophysiologie	1	15	Sommersemester
Praxiseinsatz	0	53	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nacharbeitung der Lehrveranstaltungen	0	32	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	5	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Institut für Anatomie und Zellbiologie; dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie und dem Julius-Bernstein-Institut.

Modul: HEB 2.2 Grundlagen der Hebammentätigkeit II

Identifikationsnummer:

GPW.07287.03

Moduluntertitel:

Allgemeine pflegerische Grundlagen (Themenfelder: Nervensystem, Muskulatur, Bewegungs-apparat, Sinnesorgane, Schwangerschaft/Geburt, Kindesentwicklung)

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern und begründen Pflegeinterventionen und -aktivitäten und geeignete Pflegemittel für ausgewählte Zielgruppen (Säuglinge, Kinder, Erwachsene).
- Die Studierenden benennen die Grundlagen der Ernährungslehre und wägen allgemeine und spezielle Ernährungsempfehlungen für ausgewählte Zielgruppen ab.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Fertigkeiten, pflegerische und medizinische Prophylaxen und gesundheitsfördernde Maßnahmen auf Grund ihrer verfügbaren Evidenz anzuwenden.

Inhalte:

1. Der Pflegeprozess:
   Anamnese/Assessment, Herausforderungen in der Betreuung, Pflege-/Hebammen-Diagnosen, Zielsetzung, Pflege-/Betreuungsinterventionen und -aktivitäten sowie deren Dokumentation und Evaluation, insbesondere in der Zeit der Schwangerschaft, Geburt und des Wochenbetts bzw. Säuglingszeit
2. Betreuung/Pflege hinsichtlich gesundheitsrelevanter geschlechts-, gender- und kulturspezifischer Besonderheiten sowie sexueller Orientierung der Patientinnen* bzw. der schwangeren Frauen*/Mütter*
3. Schwangerschaft:
   u.a. Besonderheiten bei der Pflege von Schwangeren: Gesundheitsförderung (Ernährung, Bewegung, Körperpflege, Sexualität), Schwangerschaftsbeschwerden;
   Dokumentation
4. Geburt:
   u.a. ambulante, stationäre oder häusliche Geburt sowie anonyme Geburt und Babyklappe;
5. Wochenbett:
   u.a. Besonderheiten bei der Pflege von Wöchnerinnen: Übernahme aus dem Kreißsaal; Beobachtung von Vitalzeichen, Fundusstand, Ausscheidungen, Wundheilung, Schmerz; Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung (Ernährung, Bewegung); psychische Befindlichkeit bzw. hormonell bedingte Stimmungsschwankungen; familienorientierte, integrative Wochenpflege; Wochenbettpflege nach Kaiserschnitt
6. Säuglings- und Kindesalter:
   u.a. Ausprägungen familialer Systeme und ihre Bedeutung für die frühkindliche Bindung und Entwicklung;
   Eltern-Kind-Beziehung, Förderung der Kindesentwicklung;
   unbestimmtes Geschlecht
7. Ernährung des Neugeborenen, Säuglings, Kindes:
   u.a. Stillen, künstliche Ernährung
8. Körperhaltung/Mobilität:
   u.a. Handling, Känguru-Methode, Basale Stimulation; Bobath®, Kinästhetik®;
   Bewegungsübungen (aktive, passive, assistive, resistive, isometrische)
9. Wahrnehmung/Bewusstsein/Schlaf; Sehen/Hören/Tasten:
   u.a. Schlafgewohnheiten; Schlafstörungen;
   Glasgow-Koma-Skala;
   Prävention des plötzlichen Kindstods (SIDS)
10. Medikamente berechnen und verabreichen:
    u.a. i.m. Injektion

11. Organisation und Qualitätssicherung der Betreuung/Pflege

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Steffen Fleischer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Pflege	1	15	Sommersemester
Praxiseinsatz	0	83	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nacharbeitung der Vorlesung/ Seminare	0	32	Sommersemester
Selbststudium:Vorbereitung der Modulleistung	0	5	Sommersemester
Seminar: Pflege	1	15	Sommersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe.

Modul: HEB 2.5 Evidenz-basierte Praxis I

Identifikationsnummer:

GPW.07288.02

Moduluntertitel:

(FSQ integrativ)

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern die Logik des Forschungsprozesses und von empirischen Analysen als Grundlage jeglicher Forschung und Theorieerzeugung. (FSQ integrativ)
- Die Studierenden skizzieren qualitative und quantitative Forschungsansätzen und deren Methoden. (FSQ integrativ)
- Die Studierenden wenden grundlegende Prinzipien der kritischen Bewertung von Studienergebnissen in Publikationen an. (FSQ integrativ)

Inhalte:

1. Grundlagen pflegewissenschaftlicher Forschung
   1.1 Wissen und Wissenschaft, Forschungsprozess, Forschungsdesigns
   1.2 Methoden der Datenerhebung und -auswertung in der qualitativen und quantitativen Forschung
   1.3 Qualitative und quantitative Forschungsansätze
   1.4 Forschungsprozesse im pflegewissenschaftlichen Bereich
   1.5 Pretest-Verfahren
   1.6 Literaturrecherchen
   1.7 Evidenzbasierte Patienten-/Klienten-Information
2. Quantitative und statistische Forschungsmethoden (Biometrie)
   2.1 Skalenniveaus
   2.2 Deskription der Daten in Abhängigkeit vom Skalenniveau
   2.3 Häufigkeitsverteilungen
   2.4 Parameter der Lage und Streuung von metrischen Daten
   2.5 Zweidimensionale Zusammenhänge, Kreuztabellen, lineare Regression und Korrelation
   2.6 Effektmaße zum Vergleich zweier Gruppen und ihre 95%-Konfidenzintervalle
   2.7 Studienanlagen und Outcomes
   2.8 SPSS-Beispiele

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Steffen Fleischer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (IGPW)	1,5	22	Sommersemester
Vorlesung (IMEBI)	1	15	Sommersemester
Seminar (IGPW): strukturierte Reflexion beruflichen Handelns	0,5	8	Sommersemester
Seminar (IMEBI)	1	15	Sommersemester
Selbststudium (IGPW)	0	30	Sommersemester
Selbststudium (IMEBI)	0	30	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik.

Modul: HEB 2.6 Die Hebamme und das multiprofessionelle Team

Identifikationsnummer:

GPW.07289.04

Lernziele:

- Die Studierenden nennen und erläutern pflegerelevante wissenschaftliche Grundlagen der Labor-Diagnostik, diagnostischen Radiologie und funktionellen Diagnostik.
- Die Studierenden beschreiben die typischen Abläufe der ärztlichen Diagnostik und Therapie in praktischen Situationen und erläutern Möglichkeiten zur bedarfsorientierten, individuellen Anpassung des Vorgehens.
- Die Studierenden skizzieren das Konzept des operativen Bereichs, der Intensivstation und von Funktionsbereichen sowie das jeweilig adäquate professionelle Verhalten.
- Die Studierenden erläutern in vertieftem Maße die Grundlagen der Mikrobiologie, Hygiene und medizinischen Immunologie und erörtern allgemeine und spezielle Erfordernisse und Maßnahmen der Keimreduzierung, Desinfektion und Sterilisation.
- Die Studierenden erläutern in vertieftem Maße die Ursachen, Bedingungen, Einflüsse, typischen Verläufe und besondere Manifestationen von pathophysiologischen Veränderungen bei Notfällen oder Traumata.
- Die Studierenden skizzieren die ethischen Anforderungen und Prinzipien der Organspende und -transplantation sowie die medizinische Therapie von transplantierten Patient*innen.

Inhalte:

1. Ärztliche Diagnostik und Therapie
   1.1 Diagnose- und Therapieverfahren
   1.2 Befunderhebung und Labordiagnostik; Laborparameter, Normwerte
   1.3 Intensivmedizinisches Monitoring und Reflexe
   1.4 Radiologie und Endoskopie
   1.5 Funktionsdiagnostik
   1.6 Augenärztliche und HNO-Untersuchungen
   1.7 Operative Therapie einschließlich Anästhesieformen
   1.8 Infusions- und Transfusionstherapie
2. Pflegerische Aufgaben im Rahmen von Diagnose- und Therapieverfahren
   2.1 Kapillare und venöse Blutentnahme
   2.2 Assistenz bei Punktionen, Biopsien, Abstrichen
   2.3 Prä-, intra- und postoperative Pflegeinterventionen
   2.4 Medizinische Geräte
   2.5 Grundlagen der physikalischen Therapie (z.B. Elektrotherapie)
   2.6 Unterstützung der Patient*innen bei der Untersuchung und Therapie
   2.7 Dokumentation und EDV für das multiprofessionelle Team
   2.8 Pflegerische Aufgaben im Rahmen der Infusions- und Transfusionstherapie
   2.9 Injektionen: s.c., i.c., i.m.
3. Hygiene und Erste Hilfe in der Hebammenbetreuung
   3.1 Notfälle und Erste-Hilfe-Maßnahmen
   3.2 Organspende/-transplantation
   3.3 Pharmakologie
   3.4 Mikrobiologie und Infektiologie; Nosokomiale Infektionen und Resistenzen
   3.5 Hygiene, auch in bestimmten Pflegesituationen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (Kliniken, Fachdepartments und Institute der Uniklinik)	3,53	53	Sommersemester
Übung (DELH SkillsLab; Simulationszentrum)	1,4	21	Sommersemester
Übung (IGPW)	0,4	6	Sommersemester
Übung (ABZ)	0,14	2	Sommersemester
Selbststudium	0	38	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Mündl. Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Department für Strahlenmedizin, Abteilung Nuklearmedizin; dem Department für Strahlenmedizin, der Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie; der Einrichtung für Transfusionsmedizin; dem Institut für Allgemeinmedizin; dem Institut für Molekulare Medizin; der Universitätsklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin; der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I; der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II; der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III; der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV; der Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie; der Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I; der Universitätsklinik und Poliklinik für Viszeral-, Gefäß- und Endokrine Chirurgie; der Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe; der DELH SkillsLab; Simulationszentrum und der UKH Pflegedirektion.

Modul: HEB 2.7 Reproduktive Zeit: Fachkenntnis, Diagnostik und Beratung

Identifikationsnummer:

GPW.07290.03

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur weiblichen und männlichen Anatomie und Physiologie sowie zur Sexualität und Embryonalentwicklung.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu gynäkologischen Erkrankungen und deren potentiellen Behandlungsmethoden.
- Die Studierenden diskutieren die besonderen Belange der Frauen mit ungewollter Kinderlosigkeit, mit unerwünschten Schwangerschaften und mit Störungen der Frühschwangerschaft.
- Die Studierenden kontrastieren unterschiedliche Prozesse der Familiengründung.
- Die Studierenden kennen Assessments der intrauterinen Entwicklung und reflektieren mögliche Entwicklungsstörungen und deren Implikationen.

Inhalte:

1. Aspekte menschlicher Sexualität
   1.1. Weibliche und männliche Anatomie
   1.2. Sexualhormone und Endokrinologie, Sexualität
   1.3. Embryonal- / Fetalentwicklung und Störungen
   1.4. Trans- und Intergeschlechtlichkeit
2. Schwangerschaftswunsch, Frühschwangerschaft und ungewollte Kinderlosigkeit
   2.1. Fertilitätszeichen und Labordiagnostik
   2.2. Assistierte Reproduktion und Eizellspende
   2.3. Störungen der Frühschwangerschaft und Pränataldiagnostik
   2.4. Toxizität von Pharmazeutika in der Schwangerschaft
   2.5. Fehlbildungen und IUFT sowie Trauerbegleitung
3. Kontrazeption und ungewollte Schwangerschaft
   3.1. Kontrazeption
   3.2. Abruptiones
   3.3. Ambivalenz und Verdrängung der Schwangerschaft
4. Gynäkologische Erkrankungen
   4.1. Diagnostik
   4.2. Störungen und Erkrankungen der Brust und Sexualorgane
   4.3. Peri-, Postmenopause und Klimakterium
   4.4. Prävention und Screening in der Gynäkologie

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	2.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie)	0,5	8	Sommersemester
Vorlesung (Poliklinik für Gynäkologie)	2,3	35	Sommersemester
Vorlesung (Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin)	0,9	14	Sommersemester
Vorlesung (IGPW): didaktisch interaktiv	1,2	18	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	23	Sommersemester
Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie, der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin und der Poliklinik für Gynäkologie.

Modul: HEB 3.3 Theoretische Grundlagen der Gesundheits- und Hebammenwissenschaft

Identifikationsnummer:

GPW.07291.02

Lernziele:

- Die Studierenden benennen und erläutern die Inhalte und spezifischen Begriffe im Zusammenhang mit exemplarischen Konzepten, Modellen und Theorien der Pflege- und Gesundheitswissenschaften sowie Hebammenwissenschaft.
- Die Studierenden analysieren das Handeln im Rahmen der Hebammentätigkeit in Bezug auf die theoretischen Grundlagen der Gesundheits- und Pflegewissenschaft sowie Hebammenwissenschaft.

Inhalte:

1. Theoretische Grundlagen des Pflege- bzw. Betreuungsprozesses in der Hebammentätigkeit
2. Grundlegende Begriffe und Definitionen: Konzepte, Theorien, Modelle
3. Konzepte und Theorien der Gesundheits-, Pflege- und Hebammenwissenschaft
4. Alltagswissen und wissenschaftliches Wissen, Alltagstheorie und wissenschaftliche Theorie
5. Ausgewählte pflegewissenschaftliche Modelle, Konzepte und Theorien und deren Systematisierung
6. Theoretische Ansätze zur individuellen Verhaltensänderung
7. Bedürfnis-, Interaktions- und Pflegeergebnis-Theorien
8. Empirische Theorien und Modelle für die Hebammentätigkeit, z.B. "new evidence-informed framework for maternal and newborn care" (FMNC; Renfrew et al. 2014, Lancet series), "The kaleidoscopic midwife" (Borelli et. al. 2016)

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Katrin Beutner, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (IGPW)	1	15	Wintersemester
Seminar/Lektürekurs (IGPW)	0,8	12	Wintersemester
Seminar/Lektürekurs (Heb.wiss.)	1,2	18	Wintersemester
Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:
- Referat bzw. Präsentation

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 3.4 Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Identifikationsnummer:

GPW.07292.02

Lernziele:

- Die Studierenden benennen und erläutern wissenschaftliche Grundlagen der medizinischen Psychologie und stellen Zusammenhänge mit den Themen und Indikationen her, die für die Hebammentätigkeit relevant sind.
- Die Studierenden benennen und erläutern wissenschaftliche Grundlagen der Medizinischen Soziologie und stellen Zusammenhänge mit den Themen und Indikationen her, die für die Hebammenwissenschaft relevant sind.

Inhalte:

1. Grundlagen der Medizinischen Psychologie
2. Grundlagen der Medizinischen Soziologie

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Prof. Anke Steckelberg, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Medizinische Psychologie (gemeinsame Lehrveranstaltung mit Studierenden der Humanmedizin - vorklinischer Abschnitt)	2	30	Wintersemester
Vorlesung: Medizinische Soziologie (gemeinsame Lehrveranstaltung mit den Studierenden der Humanmedizin - vorklinischer Abschnitt)	2	30	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie vom Institut für Medizinische Soziologie.

Modul: HEB 3.5 Ethik und Geschichte

Identifikationsnummer:

GPW.07293.03

Moduluntertitel:

(FSQ integrativ)

Lernziele:

- Die Studierenden benennen und erläutern wichtige Etappen aus der Geschichte der Pflege, der Geburtshilfe, des Hebammenwesens und der Medizin, einschließlich heilkundlicher Vorstellungen und Praktiken. (FSQ integrativ)
- Die Studierenden definieren relevante Begriffe für ethisches Handeln von Hebammen und erläutern die Auswirkungen bestehender ethischer Grundsätze auf die Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe im Allgemeinen. (FSQ integrativ)

Inhalte:

1. Geschichte der Pflege, der Geburtshilfe, des Hebammenwesens und der Medizin
   1.1. Einführung, einschl. Sozialversicherungssysteme in Deutschland
   1.2. Geschichte der Pflege bis 1945
   1.3. Geschichte des Hebammenwesens
   1.4. Mütter- und Säuglingssterblichkeit in der Geschichte
   1.5. Sozialdarwinismus und Eugenik
   1.6. Gesundheitswesen im Nationalsozialismus
   1.7. Rolle von Pflegenden u. Hebammen im Nationalsozialismus
   1.8 Debatten über Verhütung und Abtreibung im 20. Jahrhundert
   1.9. Geschichte des Impfens
   1.10. Entwicklung der Krankenpflege im geteilten Deutschland (1945-1990)
   1.11. Offenes / tagesaktuelles Thema
2. Ethik
   2.1. Einführung: Ethik-Moral-Recht, Kodifizierung von Ethik
   2.2. Ethikgremien I: Klinische Ethikberatung, KEK
   2.3. Ethikgremien II: Forschungsethikkommission
   2.4. Ethische Frage in der pränatalen Betreuung/Diagnostik
   2.5. Medikalisierung der Schwangerschaft
   2.6. Schwangerschaftsabbruch (§ 218), Fetozid
   2.7. Ethische Aspekte extremer Frühgeburt
   2.8. Ethische Probleme künstlicher Ernährung
   2.9. Ethik, Evidenz und Kommunikation in Pflege und Geburtshilfe
   2.10. Ethik am Lebensende
   2.11. Ethik in der ambulanten Pflege
   2.12. Ethische Fragen in der Psychiatrie
3. Akademische Ausbildung zur Hebamme und gesetzliche Vorgaben (HebG 2019, HebStPrV 2020)
4. Organisierte Interessenvertretungen in Deutschland
   4.1. Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft (DGHWi e.V.)
   4.2. Berufsverbände
   4.3. Gewerkschaften
   4.4. Organisationen anderer relevanter Berufsgruppen (z.B. DGGG, DGPM)
5. Organisierte Interessenvertretungen von Hebammen in Europa und weltweit (z.B. EMA, ICM)

6. Organisierte Interessenvertretungen von schwangeren Frauen, Gebärenden, Wöchnerinnen und stillenden Frauen (z.B. Mother Hood e.V.)
7. Fort- und Weiterbildung, Qualifikationsmöglichkeiten

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	PD Dr. Gero Langer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (IGEM)	1,5	22	Wintersemester
Vorlesung (IGPW)	0,5	8	Wintersemester
Seminar (IGEM)	2	30	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat bzw. Präsentation bzw. Falldarstellung

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet vom Institut für Geschichte und Ethik der Medizin.

Modul: HEB 3.6 Hebammenhandeln in der Schwangerschaft

Identifikationsnummer:

GPW.07167.03

Lernziele:

- Die Studierenden kennen die anatomischen und physiologischen Veränderungen einer Schwangerschaft in vertiefter Weise.
- Die Studierenden kennen, reflektieren und diskutieren die möglichen und erforderlichen klinischen und Labor-Untersuchungen, Assessmentinstrumente und technischen Mittel, um die Entwicklung des ungeborenen Kindes zu beurteilen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Methoden, die Frau in der Schwangerschaft gesundheitsfördernd und präventiv unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen zu beraten und zu begleiten.
- Die Studierenden sind befähigt, Betreuungs- und Vorsorgeprozesse bei schwangeren Frauen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu steuern, zu evaluieren und zu dokumentieren.

Inhalte:

1. Anatomie und Physiologie der Schwangerschaft
   1.1. Organveränderungen infolge der Gravidität
   1.2. Schwangerschaftsdauer, -verlauf und -veränderungen
   1.3. Methoden der Schwangerschaftsfeststellung
2. Untersuchungen in der Schwangerschaft und gesetzliche Grundlagen
   2.1. Die Schwangerenvorsorge und rechtliche Grundlagen
   2.2. Untersuchungen einer Schwangeren durch die Hebamme
   2.3. Assessmentinstrumente
   2.4. Hilfe bei Beschwerden
3. Beratung, Betreuung und Begleitung schwangerer Frauen
   3.1. Beratung zu Sport, Lebensstil, Arbeit etc.
   3.2. Ernährung in der Schwangerschaft
   3.3. Ressourcen und Belastungen
   3.4. Prozesse der Familiengründung und -bildung
4. Betreuungsprozesse bei schwangeren Frauen
   4.1. Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation
   4.2. Betreuungsmodelle und Beratungskonzepte
   4.3. Prozessorientierte Dokumentation
   4.4. Identifikation und Reflexion wissenschaftlicher Entwicklungsbedarfe

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	1,2	18	Wintersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1,0	15	Wintersemester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	0,8	12	Wintersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1,0	15	Wintersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	1,0	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	45	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Falldarstellung	Falldarstellung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des Universitätsklinikums Halle.

Modul: HEB 3.7 Hebammenhandeln bei der Geburt I

Identifikationsnummer:

GPW.07294.03

Lernziele:

- Die Studierenden beschreiben die anatomischen und physiologischen Vorgänge der Geburt, deren Verlauf, der Plazentalösung sowie die postnatalen Anpassungsprozesse des Neugeborenen.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Methoden, die Wehentätigkeit, den Geburtsverlauf, die fetalen Herztöne sowie die kindliche Lage, Einstellung, Haltung und den Höhenstand zu überwachen.
- Die Studierenden diskutieren mütterliche Verhaltensweisen unter der Geburt, Unterstützungsmaßnahmen sowie Methoden der Schmerzlinderung.
- Die Studierenden bewerten evidenzbasierte Methoden, die Gebärende und das Kind in der Austrittsphase zu unterstützen sowie den Damm zu schützen.
- Die Studierenden sind begründen Methoden, um die postnatalen und postpartalen Anpassungsprozesse von Mutter und Neugeborenem zu überwachen und das Mutter-Kind-Bonding effektiv zu unterstützen.
- Die Studierenden sind befähigt, Betreuungs- und Vorsorgeprozesse bei schwangeren Frauen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu steuern, zu evaluieren und zu dokumentieren.

Inhalte:

1. Anatomie und Physiologie der Geburt
   1.1. Physiologische Veränderungen unter der Geburt
   1.2. Wehenauslösung, Wehenmechanik und -dynamik
   1.3. Schmerzphysiologie und Schmerzbehandlung
   1.4. Die Plazenta und die Nabelschnur
   1.5. Kindliche Anpassungsvorgänge postnatal
2. Aspekte des Geburtsverlaufs
   2.1. Aufnahme zur Geburt und Anamnese
   2.2. Anzeichen des Geburtsbeginns, Geburtsphase und -verlauf
   2.3. Verhalten der Gebärenden in Geburtsphasen
   2.4. Schmerzempfinden und Unterstützungsmöglichkeiten
   2.5. Kindliche Lage und Haltung im Geburtsverlauf
   2.6. Monitoring und Assessment, inkl. fetale Herztonüberwachung
   2.7. Austrittsphase, Kindesentwicklung und Anpassungsvorgänge des Neugeborenen
   2.8. Mutter-Kind-Kontakt
   2.9. Plazentarperiode und Monitoring der Mutter
   2.10. Hygienische Aspekte der Geburt
3. Betreuungsprozesse bei Frauen unter der Geburt
   3.1. Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation
   3.2. Betreuungsmodelle und Beratungskonzepte
   3.3. Prozessorientierte Dokumentation
   3.4. Identifikation und Reflexion wissenschaftlicher Entwicklungsbedarfe

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Almut Bickhardt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW (Hebammenwissenschaften)	2,5	37	Wintersemester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	0,5	8	Wintersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Wintersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	38	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistungen	0	30	Wintersemester
Praktikum: Praxisreflexion	0,5	7	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote

Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin des Universitätsklinikum Halle.

Modul: HEB 3.8 Hebammenpraxis: Physiologische Schwangerschaft; Geburt und postpartale Zeit

Identifikationsnummer:

GPW.07370.03

Lernziele:

I. Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.

II. Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

III Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während der reproduktiven Lebensphase (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit) unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten

IV. Personen- und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

V. Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Familien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards

VI. Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen wie auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

Inhalte:

1. Fertigkeitstraining
   1.1. Die vaginale Untersuchung
   1.2. Der physiologische Geburtsablauf in Rückenlage
   1.3. Der physiologische Geburtsablauf in verschiedenen Körperpositionen der Frau
   1.4. Haltungs- und Einstellungsanomalien und unterstützende Körperpositionen
   1.5. Pflege des Neugeborenen
   1.6. Muttermilchersatznahrung berechnen und zubereiten
   1.7. Hilfsmittel zur Ernährung des Säuglings bei Still-/Fütterschwierigkeiten
2. Praxiseinsätze
   2.1. im Kreißsaal
   2.2. in der Gynäkologie
   2.3. auf der Schwangerenstation
   2.4. auf der Wochenstation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Josefin Radig

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	3.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung: Fertigkeitstraining	0	28	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz	0	264	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz: Kleingruppenpraktikum	0	8	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Falldarstellung	Falldarstellung	Falldarstellung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 4.2 Evidenz-basierte Praxis II

Identifikationsnummer:

GPW.07299.02

Moduluntertitel:

(FSQ integrativ)

Lernziele:

- Die Studierenden skizzieren die Methode Evidence-based Practice (EBP), deren Relevanz im Theorie-Praxis-Transfer von externer Evidenz sowie ihren Nutzen für die klinische Versorgung. (FSQ integrativ)
- Die Studierenden können die Glaubwürdigkeit, Aussagekraft und Anwendbarkeit von Forschungsarbeiten, wie Interventionsstudien, systematische Übersichtsarbeiten/ Meta-Analysen und interpretativ-hermeneutische Studien, anhand von Kriterien bewerten. (FSQ integrativ)
- Die Studierenden reflektieren in vertiefter Weise die eigenen Vorannahmen, Werte und Überzeugungen zur Wirksamkeit von Maßnahmen in der Hebammentätigkeit. (FSQ integrativ)

Inhalte:

1. Evidence-based Practice
2. Kritische Beurteilung von quantitativen Studien
3. Interpretativ-hermeneutische Forschungsmethodik
4. Journal-Club

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Almuth Berg, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung EBP / Kritische Beurteilung von Studien	1	15	Sommersemester
Vorlesung: Qualitative Methoden	1	15	Sommersemester
Seminar EBP / Kritische Beurteilung von Studien	2	30	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	60	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:
- Bearbeitung von Übungsaufgaben

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 4.4 Pädagogik und Entwicklungspsychologie

Identifikationsnummer:

GPW.07300.02

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern didaktische Prinzipien und Konzepte für die Entwicklung von edukativen Interventionen und wenden diese an.
- Die Studierenden benennen grundlegende theoretische Konzepte und Phasen der Entwicklungspsychologie und erläutern deren Relevanz für die Hebammentätigkeit.

Inhalte:

1. Einführung in die Pädagogik
   - Reformpädagogik - Relevanz für die Praxis
   - Evidenzbasierung edukativer Interventionen
   - Patientinnen- und Patientenschulungsprogramme
   - Entwicklung und Evaluation von Schulungskonzepten
2. Grundlagen der Entwicklungspsychologie
   - Begriffe, Theorien und Forschungsmethoden
   - Pränatale Entwicklung
   - Geburtserfahrung: Geburtspraktiken, Kulturelle Einflüsse
   - Frühgeburt, Kognitive, emotionale, sensorische Entwicklung
   - Sprachentwicklung und Soziale Entwicklung
   - Moralentwicklung
   - Entwicklung des Selbst
   - Geschlechterentwicklung
   - Entwicklungspsychologie des Alters und Alterns
   - Entwicklungspsychopathologie und Diagnostik

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Nadine Schmitt, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:
1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Entwicklungspsychologie	2	30	Sommersemester
Vorlesung: Einführung in die Pädagogik	2	30	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	0	60	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:
- keine

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 4.5 Hebammenhandeln im Wochenbett

Identifikationsnummer:

GPW.07301.03

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über anatomische und physiologische Kenntnisse des Wochenbettverlaufs, des Stillens und der Wundheilung.
- Die Studierenden diskutieren Maßnahmen zur Förderung des physiologischen Wochenbetts, der Rückbildungsprozesse und Gesundheitsförderung.
- Die Studierenden fördern den Aufbau der Eltern-Kind-Beziehung, einer physiologischen Stillbeziehung und diskutieren evidenzbasierte Maßnahmen zur Unterstützung bei unkomplizierten Stillproblemen.
- Die Studierenden beschreiben und bewerten Möglichkeiten der Kontrazeption im Wochenbett und in der Stillzeit.
- Die Studierenden sind befähigt, Betreuungs- und Vorsorgeprozesse bei Wöchnerinnen und den Neugeborenen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu steuern, zu evaluieren und zu dokumentieren.

Inhalte:

1. Das Wochenbett
   1.1. Anatomie und Physiologie des Wochenbettes, inkl. Wundheilung
   1.2. Der Wochenbettbesuch
   1.3. Ernährung, Prophylaxen und Rückbildungsgymnastik
   1.4. Förderung der Eltern-Kind-Beziehung
   1.5. Kontrazeption in Wochenbett und Stillzeit
   1.6. Gesetzliche Bestimmungen
2. Ernährung des Säuglings
   2.1. Brust, Milchbildung und Laktation
   2.2. Physiologie und Unterstützung des Stillens
   2.3. Ernährung in der Stillzeit
   2.4. Stillprobleme seitens der Mutter
   2.5. Primäres, sekundäres und nicht-medikamentöses Abstillen
3. 3. Betreuungsprozesse bei Frauen im Wochenbett
   3.1. Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation
   3.2. Betreuungsmodelle und Beratungskonzepte, Qualitätsmanagementkonzepte
   3.3. Prozessorientierte Dokumentation
   3.4. Hebammenrelevante Versorgungsstrukturen und interprofessionelle Kooperation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Almut Bickhardt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	0,5	8	Sommersemester
Vorlesung: Poliklinik für Gynäkologie	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: IGPW	1,3	20	Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	45	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	23	Sommersemester
Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Betreuungsplan	Betreuungsplan	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin und der Poliklinik für Gynäkologie.

Modul: HEB 4.6 Hebammenhandeln in der Säuglingszeit

Identifikationsnummer:

GPW.07302.03

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über anatomische und physiologische Kenntnisse der Fetal-, Neugeborenen- und Säuglingsentwicklung.
- Die Studierenden erklären die postnatalen Adaptationsprozesse und die Entwicklungsschritte ihres Kindes im ersten Lebensjahr sowie präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen.
- Die Studierenden diskutieren und bewerten Erstversorgungs- und Screening-Untersuchungen, Impfungen sowie Handling, Pflege und Betreuung des gesunden Neugeborenen.
- Die Studierenden planen, strukturieren und evaluieren die Beratung der Mütter/ Eltern bzgl. der Ernährung mit Muttermilch, zum Abstillen und zur Muttermilchersatznahrung; sie reflektieren ihre Motivation bzgl. der Stillförderung.
- Die Studierenden erläutern die Bedürfnisse des Neugeborenen /des Säuglings und verfügen über Kompetenzen, die Frau/ Eltern zu einer altergerechten Interaktion mit dem Neugeborenen /dem Säugling anzuleiten.
- Die Studierenden sind befähigt, Betreuungs- und Vorsorgeprozesse bei Neugeborenen und Säuglingen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu steuern, zu evaluieren und zu dokumentieren.

Inhalte:

1. Anatomie und Physiologie der Fetal- und Neonatalzeit
   1.1. Intrauterine Entwicklung des Feten
   1.2. Das gesunde Neugeborene, seine Adaptationsprozesse und Reflexe
2. Vom Neugeborenen zum Säugling und Kleinkind
   2.1. Assessment sowie Erst- und Notfallversorgung des Neugeborenen
   2.2. Das Neugeborenenscreening
   2.3. Handling, Pflege und Betreuung des gesunden Neugeborenen
   2.4. Eltern-Kind-Bindung
   2.5. Wachstum- und Entwicklung in den ersten Wochen und Monaten
   2.6. Impfungen des ersten Lebensjahres
   2.7. Humangenetische Untersuchungen der Säuglingszeit
   2.8. Zahn- und Kiefergesundheit
   2.9. Gesundheitsförderung und Prävention
3. Ernährung des Neugeborenen und Säuglings
   3.1. Richtlinien zur Ernährung von Säuglingen
   3.2. Ernährung mit Muttermilch
   3.3. Medikamente und Substanzen während der Stillzeit
   3.4. Physiologisches Abstillen und Muttermilchersatznahrung
   3.5. Beikost und Baby-led-weaning
4. Betreuungsprozesse in der Neugeborenen- und Säuglingszeit
   4.1. Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation
   4.2. Betreuungsmodelle und Beratungskonzepte, Qualitätsmanagementkonzepte
   4.3. Prozessorientierte Dokumentation
   4.4. Hebammenrelevante Versorgungsstrukturen und interprofessionelle Kooperation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin	1,1	17	Sommersemester
Vorlesung: Pädiatrie I	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: DOKKJ	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: Geburtshilfe	0,1	1	Sommersemester
Vorlesung: Sektion: Präventive Zahnheilkunde	0,4	6	Sommersemester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	0,8	11	Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1,4	21	Sommersemester
Übung (Praxis): Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin	0,1	2	Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	0,9	13	Sommersemester

Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	45	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I; der Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin; der Universitätsklinik u. Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin; dem Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und der Sektion Präventive Zahnheilkunde.

Modul: HEB 4.7 Hebammenhandeln bei der Geburt II

Identifikationsnummer:

GPW.07320.03

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern und bewerten fördernde und hemmende Faktoren bzgl. einer physiologischen Geburt auf Grundlage der Evidenz und entsprechender Leitlinien.
- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Methoden, eine physiologische Geburt in Schädellage zu leiten.
- Die Studierenden diskutieren Methoden zur Geburtseinleitung und zur Unterstützung der Geburt und deren Evidenz.
- Die Studierenden beurteilen Abweichungen des physiologischen Geburtsverlaufs und bewerten Kriterien, Assessments und bedarfsabhängige Maßnahmen.
- Die Studierenden prüfen die Indikation für einen Dammschnitt, sind in der Lage, diesen im Bedarfsfall durchzuführen, und verfügen über die Fertigkeit, diesen und einfache Geburtsverletzungen zu vernähen.
- Die Studierenden sind befähigt, postpartale Betreuungs- und Vorsorgeprozesse bei Müttern und ihren Neugeborenen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu steuern, zu evaluieren und zu dokumentieren.

Inhalte:

1. Die physiologische Geburt
   1.1. Leitlinien und Standards sowie Konzepte der Geburtsbegleitung
   1.2. Der Geburtsraum und die Wassergeburt; hygienische Aspekte
   1.3. Geburtsangst
   1.4. Evidenzbasierte Betreuung der Geburt und aufrechte Körperhaltungen unter der Geburt
   1.5. Die Rolle der Begleitperson
   1.6. Postpartales Assessment und Überwachung im Kreißsaal
2. Abweichungen von der physiologischen Geburt
   2.1. Maßnahmen zur Wehen-/Geburtsaktivierung
   2.2. Vorzeitiger Blasensprung und Assessments
   2.3. Terminüberschreitung, Latenzphase und die protrahierte Geburt
   2.4. Venöse Blutentnahme, Infusionen und Katheterisierung während der Geburt
   2.5. Geburtsverletzungen, Scheidendammschnitt und Wundversorgung
3. Betreuungsprozesse bei Frauen unter der Geburt
   3.1. Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation
   3.2. Betreuungsmodelle und Beratungskonzepte, Qualitätsmanagementkonzepte
   3.3. Prozessorientierte Dokumentation
   3.4. Hebammenrelevante Versorgungsstrukturen und interprofessionelle Kooperation

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Josefin Radig

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	4.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	1,8	27	Sommersemester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	0,4	6	Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1,8	27	Sommersemester
Übungen (SkillsLab): Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	0,4	6	Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	0,3	4	Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	0,3	5	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	45	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin.

Modul: HEB 5.2 Gesundheitsdidaktik (ASQ-Modul)

Identifikationsnummer:

GPW.07321.02

Moduluntertitel:

Beratung, Anleitung und Schulung im Kontext der Gesundheitsfachberufe

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern wissenschaftliche Grundlagen der Kommunikation sowie erste kommunikationstheoretische Modelle und wenden sie auf ausgewählte klinische Situationen an.
- Die Studierenden skizzieren grundlegende und erweiterte Gesprächsfiguren der klientenzentrierten Gesprächsführung.
- Die Studierenden erläutern Qualitätsanforderungen für evidenzbasierte Gesundheitsinformationen.

Inhalte:

1. Kommunikationstheorien
2. Fachwissenschaftliche Grundlagen zu Aufklärung, Beratung und Anleitung
3. Ablaufplanung von Beratungen
4. Konfliktgespräche
5. Klienten- und klientinnenzentrierte Gesprächsführung und andere patienten- bzw. patientinnenzentrierte kommunikative Ansätze
6. Evidenzbasierte Gesundheitsinformation
7. Shared Decision Making
8. Aufklärungsgespräche und Aufklärungsbögen: juristischer Hintergrund und Praxisbeispiele
9. Konkrete Umsetzung von Beratungen, Anleitungen oder Schulungen in der Kleingruppe

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Christiane Luderer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Seminar (Workshop)	1	15	Wintersemester
Übung im SkillsLab	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
OSCE	OSCE	OSCE	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 5.5 Qualitätsmanagement

Identifikationsnummer:

GPW.07322.03

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern und diskutieren die Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei schwangeren Frauen, Gebärenden, Müttern und ihren Familien,
- Die Studierenden diskutieren Methoden und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität des Betreuungsprozesses,
- Die Studierenden erörtern und begründen die Implementierung von wissenschaftsbasierten, evidenzbasierten und innovativen Konzepten von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards,
- Die Studierenden analysieren und reflektieren wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

Inhalte:

1. Qualitätsmanagement aus Sicht der Gesundheitseinrichtung
   1.1. Gesundheitsökonomie
   1.2. Personalführung und -entwicklung
   1.3. Controlling, Zertifizierungsprozesse und Auditierung
2. 2. Qualitätsmanagement aus Sicht der Patient*innen
3. Qualitätsmanagement aus Sicht der Kostenträger
   3.1. Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)
   3.2. Gründung einer Hebammenpraxis oder einer hebammengeleiteten Einrichtung
   3.3. QM-System
4. Risikomanagement

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	5.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:
1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW	3	45	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	0	60	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:
- keine

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von ggf. Professur Gesundheitsökonomie/Versorgungsforschung;
ggf. Stabsstelle Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement des UKH und IGPW (Gastdozent*in).

Modul: HEB 5.6 Hebammenhandeln und vulnerable Familien

Identifikationsnummer:

GPW.07323.03

Lernziele:

- Die Studierenden erörtern belastende Lebenssituationen und psychosoziale Problemlagen.
- Die Studierenden ermitteln und analysieren die besonderen Belange von Frauen und Familien in vulnerablen Lebenssituationen.
- Die Studierenden diskutieren die Handlungsmöglichkeiten einer Hebamme hinsichtlich der Autonomie und Selbstbestimmung der Frauen und der Rolle der Hebamme als "Fürsprecherin" ("advocacy")
- Die Studierenden diskutieren die Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von hochkomplexen Betreuungsprozessen bei Frauen (und ihren Familien) in vulnerablen Lebenssituationen während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis.

Inhalte:

Vulnerabilität aufgrund von

1. ethnischer Herkunft, biographischem, kulturellem und religiösem Hintergrund
2. Migration und Flucht
3. Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen
4. Frauen mit psychischen Erkrankungen
5. großer Angst vor der Geburt
6. Vulnerabilität aufgrund von Sexueller Orientierung, der Lebens- und Wohnform
7. Traumatisierung und Gewalterfahrungen
8. Erfahrung von Tod

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	5.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	0,33	5	Wintersemester
Vorlesung: Institut für Rehabilitationsmedizin	0,2	3	Wintersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	0,8	12	Wintersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	58	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	40	Wintersemester
Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Wintersemester
Vorlesung: Psychiatrie (mit Humanmedizin)	0,67	10	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; Prof. Dr. Rujescu; apl. Prof. Dr. Watzke und ggf. vom Institut für Rehabilitationsmedizin (Prof. Mau).

Modul: HEB 5.7 Familiengesundheit, Frühe Hilfen und Kinderschutz

Identifikationsnummer:

GPW.07324.03

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Familiengesundheit, gewaltfreien Erziehung, und zum Kinderschutz und erschließen sich und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse.
- Die Studierenden analysieren und bewerten Risikofaktoren und Ressourcen für Säuglinge, Eltern und Familien.
- Die Studierenden erörtern regionale und überregionale Unterstützungs- und Hilfsangebote.
- Die Studierenden erschließen sich und bewerten Hilfsangebote für Frauen (und ihre Familien) bei Risiko von Vernachlässigung, Misshandlung und/oder sexuellem Missbrauch des Säuglings.
- Die Studierenden analysieren und reflektieren die (hebammenrelevanten) Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

Inhalte:

1. Neugeborene bzw. Säuglinge
   1.1. Physiologische Entwicklung
   1.2. Risikofaktoren und Ressourcen
2. Elternschaft und Familie
   2.1. gesunde Entwicklung
   2.2. Risikofaktoren / Ressourcen
3. Interventionen
   3.1. Rechtliche Grundlagen
   3.2. Lokales Netzwerk Frühe Hilfen
   3.3. Familienhebammen und Familien-Kindergesundheits- und -krankenpfleger*innen
   3.4. Familienberatungsstelle
   3.5. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)
4. Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und Fallmanagement
5. Ressourcenorientierte Arbeit und interprofessionelle Zusammenarbeit

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	**Institut**	**Verantwortliche/r**
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	5.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: DOKKJ	0,3	5	Wintersemester
Vorlesung: Pädiatrie 1 / Neuropädiatrie	0,1	2	Wintersemester
Vorlesung: Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin	0,3	4	Wintersemester
Vorlesung: Kindertraumatologie und Kinderchirurgie	0,1	2	Wintersemester
Vorlesung: Institut für Rehabilitationsmedizin	0,1	1	Wintersemester
Vorlesung: Rechtsmedizin	0,1	2	Wintersemester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	0,53	8	Wintersemester
Vorlesung: IGPW (externe Gastdozent*innen)	0,4	6	Wintersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	2	30	Wintersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	50	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	40	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, dem Psychosomatischen Team; der Universitätsklinik u. Poliklinik für Pädiatrie I; dem Department für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin (DOKKJ); der Klinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie und ggf. dem Institut für Rehabilitationsmedizin.

Modul: HEB 5.8 Hebammenpraxis: Familie und Interprofessionalität

Identifikationsnummer:

GPW.07372.03

Lernziele:

I. Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.

II. Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

III Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während der reproduktiven Lebensphase (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit) unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten

IV. Personen- und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

V. Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Familien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards

VI. Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen wie auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

Inhalte:

1. Fertigkeitstraining
   1.1. Schwangerenvorsorge im häuslichen Umfeld
   1.2. Betreuung in der Latenzphase und bei der Geburt im häuslichen bzw. außerklinischen Umfeld
   1.3. Wochenbettbesuch auf der Wochenstation oder im häuslichen Umfeld
   1.4. Beratung zum Tragen des Säuglings
   1.5. Rückbildungsfördernde Maßnahmen
   1.6. Evidenzbasierten Betreuungsplan erstellen
2. Praxiseinsätze
   2.1. im Kreißsaal
   2.2. auf der Wochenstation
   2.3. auf der Neonatologie
   2.4. in der Freiberuflichkeit

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	5.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung: Fertigkeitstraining	0	12	Wintersemester
Praxiseinsatz	0	280	Wintersemester
Praxiseinsatz: Kleingruppenpraktikum	0	8	

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Betreuungsplan	Betreuungsplan	Betreuungsplan	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 6.2 Gesundheit und Gesundheitsförderung

Identifikationsnummer:

GPW.07325.02

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern biologische, psychologische und soziale Determinanten und Indikatoren von Gesundheit und Krankheit.
- Die Studierenden erkennen, diskutieren und unterscheiden Strategien, Modelle und Theorien der Prävention und Gesundheitsförderung.
- Die Studierenden können nationale und internationale Gesundheitsziele definieren und diskutieren ihre Relevanz, Umsetzbarkeit und Überprüfbarkeit.
- Die Studierenden definieren die Merkmale des deutschen Gesundheitssystems - auch in Abgrenzung zu Gesundheitssystemen in anderen Ländern - und diskutieren die Steuerung durch die Gesundheitspolitik und die Relevanz des Präventionsgesetzes.

Inhalte:

1. Einführung in die Methoden der Gesundheitswissenschaft
2. Biologische, psychologische und soziale Determinanten und Indikatoren von Gesundheit und Krankheit
3. Das deutsche Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik und Präventionsgesetz
4. Demografie und Gesundheitsberichtserstattung
5. Nationale Gesundheitsziele
6. Definitionen, Strategien, Theorien, Modelle und Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung
7. Beispiele unterschiedlicher Präventions- und Gesundheitsförderungs- bzw. Settingprojekte
8. Impfungen
9. U-Untersuchungen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Merle Morgenstern, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	6.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:
jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:
150 Stunden

Leistungspunkte:
5 LP

Sprache:
Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar	1	15	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	75	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:
- Referat bzw. Präsentation

Modulvorleistungen:
- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Schriftliche Ausarbeitung	Schriftliche Ausarbeitung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 6.3 Zivil- und Sozialrecht

Identifikationsnummer:

GPW.07326.02

Lernziele:

- Die Studierenden erläutern die Grundsystematik der Rechtswissenschaft, soweit diese für gesundheits- und hebammenwissenschaftliche Fragen von Bedeutung ist.
- Die Studierenden erläutern die Grundprinzipien des Zivilrechts (Privatautonomie, Vertragsrecht) und des Sozialrechts als öffentliches Recht (Leistungsgewährung durch Verwaltungsakt, Leistungserbringerrecht).
- Die Studierenden setzen sich mit rechtlichen Vorgaben speziell für die Hebammentätigkeit auseinander.
- Die Studierenden übertragen ihre erworbenen theoretischen und praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen auf konkrete Aufgabenstellungen (Falllösungen, Vertragsgestaltung, Verfahrensvorschläge, Stellungnahmen).

Inhalte:

1. Einführung in die Systematik der Rechtswissenschaft
2. Schweigepflicht, Datenschutz, Schutz des Persönlichkeitsrechts
3. Freiheitsrechte und -entziehung
4. Einführung in das Sozialversicherungsrecht mit besonderem Fokus auf SGB V, IX und XI
5. Grundlagen zum Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
6. Grundlagen des Privat- und Vertragsrechts
7. Haftungs- und Arbeitsrecht
8. Arbeitsschutz und Unfallverhütung
9. Praxisrelevante juristische Fragestellungen
10. Zivil-/strafrechtliche Konsequenzen von Hebammenhandlungen
11. Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Hebammen
12. Rechtliche Grundlagen bzgl. der freiberuflichen Tätigkeit von Hebammen
13. Rechtliche Klagen bzgl. Patientenrechte bei gesundheitlichen Schäden

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Katrin Beutner, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	6.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	3	45	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	75	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Modul: HEB 6.4 Case Management

Identifikationsnummer:

GPW.07327.03

Lernziele:

- Die Studierenden beschreiben und erläutern die historische Entwicklung, Definitionen und Handlungsebenen des Case Managements (CM).
- Die Studierenden können die Anspruchsgrundlagen, Verfahren und Methoden des Case Managements auf der Fallebene erläutern (insbesondere der Identifikation geeigneter Klienten und Klientinnen, der Bedarfsermittlung, Zielvereinbarung, Hilfeplanung und Fallsteuerung).

Inhalte:

1. Verfahren zur Identifikation komplexer Versorgungssituationen in verschiedenen Settings
2. Case Management als ein Verfahren der Versorgung in komplexen gesundheitlichen Problemsituationen
3. Geschichte und Definitionen von Case Management
4. Ebenen und Phasen des Case Managements
5. Funktionen und Rollen im Case Management
6. Konzepte und Verfahren in den jeweiligen Praxisfeldern des Gesundheitswesens
7. Verfahren der Identifikation geeigneter Klienten und Klientinnen für ein Case Management
8. Verfahren der Bedarfsermittlung und Ressourcenanalyse
9. Methoden der Zielvereinbarung und Hilfeplanung
10. Grundlagen zur Case Manager-Klienten-bzw.-Klientinnen-Interaktion (Arbeitsbeziehung)
11. Relevanz des Case-Managements für Familienhebammen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Dr. Anja Bieber, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	6.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar: Klinische Berichte, Klinische Fall- und Praxisreflexionen	1	15	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	75	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Projektbericht	Projektbericht	mündliche Prüfung oder Projektbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 6.6 Hebammenhandeln: Ambulante Betreuungsprozesse

Identifikationsnummer:

GPW.07328.03

Lernziele:

- Die Studierenden gestalten und evaluieren theoriegeleitet Beratungs- und Kurskonzepte sowie Kommunikations- und Beratungsprozesse in der freiberuflichen Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von ambulanten Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit in der freiberuflichen Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden diskutieren und beurteilen Qualitätsmanagementkonzepte, Risikomanagementkonzepte, Leitlinien und Expertenstandards für die ambulante Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und wirken an der Weiterentwicklung der Profession mit.
- Die Studierenden reflektieren und entwickeln wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen in der freiberuflichen Hebammentätigkeit.

Inhalte:

1. Versorgungsstrukturen der außerklinischen Hebammen-Versorgung
2. Beratung in der ambulanten Versorgung
3. Dokumentation
4. Rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit
5. Forschungsgestützte Problemlösungen und neue Technologien
6. Berufliches Selbstverständnis
7. Konzepte für Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	6.	Pflichtmodul	Benotet	5/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: IGPW (Heb.wiss.)	2	30	Winter- und Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1,5	22	Winter- und Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	0,5	8	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	60	Winter- und Sommersemester
Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung auf die Modulleistung	0	23	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung (= staatliche Prüfung)	mündliche Prüfung (= staatliche Prüfung)	nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV

Modul: HEB 6.8 Hebammenpraxis: Freiberufliche Tätigkeit

Identifikationsnummer:

GPW.07373.03

Lernziele:

I. Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.

II. Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

III Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während der reproduktiven Lebensphase (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit) unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten

IV. Personen- und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

V. Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Familien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards

VI. Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen wie auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

Inhalte:

1. Fertigkeitstraining
   1.1. Beratung in der ambulanten Versorgung
   1.2. Personen- und situationsorientierte Beratung im Verlauf der außerklinischen Betreuung
   1.3. Qualitätsmanagement für die freiberufliche Hebammentätigkeit am Beispiel des "Handbuchs des QM-Systems des DHV"
   1.4. Schulterdystokie und verschiedene Lösungsmöglichkeiten
   1.5. Verschiedene Beckenendlagen mit Armlösungen
   1.6. Kiwi und Forzeps-Löffel: Funktionen testen
2. Praxiseinsätze
   2.1. im Kreißsaal
   2.2. auf der Wochenstation
   2.3. auf der Neonatologie
   2.4. in der Freiberuflichkeit

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	6.	Pflichtmodul	Benotet	20/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

600 Stunden

Leistungspunkte:

20 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung: Fertigkeitstraining	0	24	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz	0	560	Winter- und Sommersemester
Praxiseinsatz: Kleingruppenpraktikum	1	16	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Betreuungsplan	Betreuungsplan	Betreuungsplan	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 4 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 8 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des Semesters

Modul: HEB 7.5 Bachelor-Arbeit

Identifikationsnummer:

GPW.07329.02

Lernziele:

- Die Studierenden präzisieren eine für die Hebammentätigkeit relevante Fragestellung und erstellen einen Plan, diese mit wissenschaftlichen Methoden empirisch-theoretisch in der verfügbaren Zeit zu bearbeiten.
- Die Studierenden analysieren die Primärliteratur und Daten unter Heranziehung von Begutachtungs- bzw. Qualitätskriterien und halten wissenschaftliche Standards zur Gestaltung der Bachelorarbeit gemäß der Richtlinie zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten des Instituts (IGPW) ein.
- Die Studierenden wenden in ihrem Vorgehen und der Umsetzung der Bachelorarbeit methodische Kenntnisse zur Minimierung von Verzerrungseffekten an und diskutieren die Stärken und Limitierungen ihrer Arbeit sowie die Relevanz für die Versorgung von schwangeren Frauen, Gebärenden, Müttern und Neugeborenen.

Inhalte:

1. Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung und Beantwortung einer Fragestellung aus dem Bereich der Hebammenwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden
2. Auswahl, Präzisierung und Eingrenzung einer Fragestellung in einem gesundheits- oder pflegewissenschaftlichen Themenfeld
3. Selbständige Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds anhand von Leitbegriffen und zentralen Konzepten oder anhand einer relevanten Theorie
4. Selbständige umfassende systematische Recherche aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Dokumentation der Forschungsergebnisse
5. Bewertung der inhaltlichen und methodischen Qualität der eingeschlossenen Forschungsarbeiten
6. Erstellung einer systematischen Übersichtsarbeit
7. Aufbereitung der Ergebnisse für medizinische Laien
8. Kritische Würdigung, vergleichende Analyse und Diskussion der Forschungsergebnisse
9. Entwicklung und schlüssige Begründung eigener Schlussfolgerungen für die Hebammentätigkeit und das multiprofessionelle Team

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	PD Dr. Gero Langer, Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	7.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Zur Bachelor-Arbeit wird nur zugelassen, wer mindestens 140 Leistungspunkte im Studiengang erfolgreich absolviert hat (siehe Studien- und Prüfungsordnung).

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	1	15	Wintersemester
Selbststudium: Verfassen einer Bachelorarbeit	0	250	Wintersemester
Selbststudium: Vorbereitung der mündlichen Prüfung (Verteidigung)	0	35	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Nr.	Modulteilleistungen block 1	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	75 %
2	mündliche Prüfung (Verteidigung)	mündliche Prüfung (Verteidigung)	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	25 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: Abgabe der 1. Modulteilleistung: spätestens Ende der Vorlesungszeit des 8. Semesters

1.Wiederholungstermin: Abgabe der 1. Modulteilleistung: spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit des 8. Semesters (Mitte Januar); Bearbeitungszeit: siehe aktuelle Studien- und Prüfungsordnung.

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin:	Abgabe der 2. Modulteilleistung: i.d.R. nach Begutachtung der Bachelor-Arbeit (8 Wochen nach Abgabe der 1. Modulteilleistung)
1.Wiederholungstermin:	Abgabe der 2. Modulteilleistung: i.d.R. innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Verteidigungstermin / bei Wiederholung der 1. Modulteilleistung: i.d.R. nach Begutachtung der Bachelor-Arbeit (8 Wochen nach Abgabe der 1. Modulteilleistung)

Hinweise:

siehe aktuelle Studien- und Prüfungsverordnung

Modul: HEB 7.6 Hebammenhandeln bei Besonderheiten in der Schwangerschaft

Identifikationsnummer:

GPW.07166.03

Lernziele:

- Die Studierenden kennen die besonderen Anforderungen und Bedarfe von Schwangeren mit akuten und chronischen Erkrankungen.
- Die Studierenden planen, organisieren, steuern und evaluieren (hoch) komplexe Betreuungsprozesse auf der Grundlage von wissenschaftlicher Evidenz unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Gesundheitsförderung und Prävention während der Schwangerschaft.
- Die Studierenden analysieren und reflektieren die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Versorgung von schwangeren Frauen mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden diskutieren und beurteilen Qualitätsmanagementkonzepte, Risikomanagementkonzepte, Leitlinien und Expertenstandards in der Versorgung von schwangeren Frauen mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und wirken an der Weiterentwicklung der Profession mit.
- Die Studierenden reflektieren und entwickeln wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

Inhalte:

1. Akute Erkrankungen und Komplikationen in der Schwangerschaft
   1.1 Schwangerschaftsspezifisch
   1.2 Nicht schwangerschaftsspezifisch
2. Chronische Erkrankungen in der Schwangerschaft
3. Risiken und Erkrankung aufgrund der Lebensführung
4. Weibliche Genitalverstümmelung
5. Schwangerschaftsabbruch sowie bei Abbruch nach der 12. SSW
6. Notfälle, Notfallstandards und Erstversorgung in der Schwangerschaft
7. Spezielle Medikamente in der Schwangerschaft
8. Hebammenversorgung fall- und literaturbasiert (evidenzbasierte Betreuungspläne)
9. Praktische Übungen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.02.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	7.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- HEB 3.6 Hebammenhandeln in der Schwangerschaft

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung (Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin)	2,8	42	Winter- und Sommersemester
Vorlesung (Poliklinik für Gynäkologie)	0,2	3	Winter- und Sommersemester
Vorlesung (Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)	0,13	2	Winter- und Sommersemester
Vorlesung (Institut für Pharmakologie und Toxikologie)	0,2	3	Winter- und Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	0,67	10	Winter- und Sommersemester
Übung /Praxis (Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin)	0,53	8	Winter- und Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	2	30	Winter- und Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	0,47	7	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	135	Winter- und Sommersemester

Selbststudium: Vorbereitung der Modulleistung	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Universitätsklinik u. Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin; der Universitätsklinik u. Poliklinik für Gynäkologie; der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie.

Modul: HEB 7.7 Hebammenhandeln bei Besonderheiten der Geburt

Identifikationsnummer:

GPW.07330.03

Lernziele:

- Die Studierenden kennen die besonderen Anforderungen und Bedarfe von Gebärenden mit akuten und chronischen Erkrankungen.
- Die Studierenden planen, organisieren, steuern und evaluieren (hoch) komplexe Betreuungsprozesse auf der Grundlage von wissenschaftlicher Evidenz unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Gesundheitsförderung und Prävention während der Geburt.
- Die Studierenden analysieren und reflektieren die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Versorgung von Gebärenden mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden diskutieren und beurteilen Qualitätsmanagementkonzepte, Risikomanagementkonzepte, Leitlinien und Expertenstandards in der Versorgung von Gebärenden mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und wirken an der Weiterentwicklung der Profession mit.
- Die Studierenden reflektieren und entwickeln wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

Inhalte:

1. Pathophysiologische Besonderheiten
   1.1. auf Seiten der Gebärenden
   1.2. auf Seiten des Fötus / Neugeborenen
2. Ärztliche und hebammenrelevante Versorgung und interprofessionelle Zusammenarbeit
   2.1. Vaginaloperative Geburt und Sectio caesarea
   2.2. Beckenendlage und Geburtsleitung
   2.3. Spezielle Pharmakologie, Schmerz- und Anästhesieverfahren
   2.4. Episiotomie, Geburtsverletzungen und Naht der Episiotomie/ Geburtsverletzungen
   2.5. Plazentalösungsstörungen und manuelle Ablösung
   2.6. Akute und chronische Erkrankungen
   2.7. Notfälle, Notfallstandards und Erstversorgung
   2.8. Spezielle Medikamente
   2.9. Gesundheitsförderung, Prävention und Ernährung
3. Konflikt- und Dilemmasituationen
4. Fachgerechte und prozessorientierte Dokumentation
5. Analyse und Reflexion der hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen
6. Hebammenversorgung fall- und literaturbasiert (evidenzbasierte Betreuungspläne)
7. Praktische Übungen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	7.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- HEB 3.7 Hebammenhandeln bei der Geburt I
- HEB 4.7 Hebammenhandeln bei der Geburt II

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	3,3	50	Winter- und Sommersemester
Vorlesung: Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin	0,3	4	Winter- und Sommersemester
Vorlesung: MER	0,1	2	Winter- und Sommersemester
Vorlesung: Institut für Pharmakologie und Toxikologie	0,3	4	Winter- und Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	1	15	Winter- und Sommersemester
Übung (Praxis) Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	1,5	22	Winter- und Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1,5	23	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen	0	113	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistungen	0	60	Winter- und Sommersemester

Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: nicht möglich nach §36 Abs. 1 HebStPrV

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von der Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin, der Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, der Juristischen Fakultät: Medizin, Ethik, Recht und dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie.

Modul: HEB 8.6 Hebammenhandeln bei Besonderheiten in der postpartalen Zeit

Identifikationsnummer:

GPW.07350.03

Lernziele:

- Die Studierenden kennen die besonderen Anforderungen und Bedarfe von Wöchnerinnen / stillenden Frauen und ihren Neugeborenen mit akuten und chronischen Erkrankungen.
- Die Studierenden planen, organisieren, steuern und evaluieren (hoch) komplexe Betreuungsprozesse auf der Grundlage von wissenschaftlicher Evidenz unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Gesundheitsförderung und Prävention während des Wochenbetts und der Stillzeit.
- Die Studierenden analysieren und reflektieren die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Versorgung von Wöchnerinnen / stillenden Frauen und ihren Neugeborenen mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für eine qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit.
- Die Studierenden diskutieren und beurteilen Qualitätsmanagementkonzepte, Risikomanagementkonzepte, Leitlinien und Expertenstandards in der Versorgung von Wöchnerinnen / stillenden Frauen und ihren Neugeborenen mit (hoch) komplexen Betreuungsprozessen.
- Die Studierenden entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und wirken an der Weiterentwicklung der Profession mit.
- Die Studierenden reflektieren und entwickeln wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

Inhalte:

Neugeborene / Säuglinge sowie Wöchnerinnen / stillende Frauen:

1. Akute Risikokonstellationen, Erkrankungen und Komplikationen
2. Diagnostik
3. Ärztliche Versorgung und interprofessionelle Zusammenarbeit
4. Spezielle Pharmakologie
5. Prävention und Ernährung
6. Fachgerechte und prozessorientierte Dokumentation
7. Notfälle, Notfallstandards und Erstversorgung in der Neonatalzeit und im Wochenbett
8. Analyse und Reflexion der hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen
9. Hebammenversorgung fall- und literaturbasiert (evidenzbasierte Betreuungspläne)
10. Evidenzbasierte Betreuungspläne für (hoch) komplexe Betreuungsbedarfe
11. Praktische Übungen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.06.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	8.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- HEB 4.5 Hebammenhandeln im Wochenbett

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung: Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin	1,5	23	Sommersemester
Vorlesung: Pädiatrie I	0,7	10	Sommersemester
Vorlesung: Kindertraumatologie und Kinderchirurgie	0,5	8	Sommersemester
Vorlesung: Pädiatrie II (Pädiatrische Kardiologie)	0,4	6	Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	0,6	9	Sommersemester
Übung (Praxis): Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin	0,3	5	Sommersemester
Übung/SkillsLab: IGPW (Heb.wiss.)	0,3	5	Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	0,6	9	Sommersemester
Vorlesung: Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin	1,3	19	Sommersemester
Vorlesung: Poliklinik für Gynäkologie	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: Innere Medizin II	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: Innere Medizin IV	0,1	1	Sommersemester
Vorlesung: Pädiatrie II	0,1	1	Sommersemester
Vorlesung: Innere Medizin I Dr. med. Stephan Eisenmann	0,1	1	Sommersemester
Vorlesung: Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	0,1	2	Sommersemester
Vorlesung: Innere Medizin I	0,3	4	Sommersemester
Vorlesung didaktisch interaktiv: IGPW (Heb.wiss.)	0,5	8	Sommersemester
Übung: IGPW (Heb.wiss.)	1,3	19	Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	0	99	Sommersemester
Selbststudium: Vorbereitung auf die Modulleistung	0	60	Sommersemester
Seminar: Praxisreflexion	0,5	7	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	Klausur oder elektronische Klausur mit komplexer Fallbearbeitung einschl. Betreuungsplan (= staatliche Prüfung)	Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPV	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	nach Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes
2.Wiederholungstermin:	Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPV

Hinweise:

Das Modul wird mitverantwortlich gestaltet von:
Teil 1: Department für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin; Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I; Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie II; Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin; der Klinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie
Teil 2: Universitätsklinik u. Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin; Universitätsklinik u. Poliklinik für Gynäkologie; Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV; Pädiatrie II; Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I; Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Modul: HEB 8.8 Hebammenpraxis: Besondere Schwangerschaft, Geburt und postpartale Zeit

Identifikationsnummer:

GPW.07381.02

Lernziele:

I. Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.

II. Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

III Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während der reproduktiven Lebensphase (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit) unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten

IV. Personen- und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

V. Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Familien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards

VI. Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen wie auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

Inhalte:

1. Fertigkeitstraining
   1.1. CTG-Training
   1.2. Notfälle in der Schwangerschaft / im Kreißsaal / bei der Hausgeburt
   1.3. Erstversorgung bei Atem- und Herzstillstand der Mutter
   1.4. Regelwidrigkeiten und Notfälle im Wochenbett
   1.5. Besonderheiten im Häuslichen Umfeld erkennen und ansprechen
2. Praxiseinsätze
   2.1. im Kreißsaal
   2.2. auf der Wochenstation
   2.3. in der Freiberuflichkeit

Verantwortlichkeiten (Stand 15.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Medizinische Fakultät - Medizinische Fakultät	Gesundheits- u. Pflegewissenschaft	Christiane Winkler

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 18.03.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Hebammenwissenschaft - 240 LP 1. Version 2021	8.	Pflichtmodul	Benotet	10/230

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- HEB 3.6 Hebammenhandeln in der Schwangerschaft
- HEB 3.7 Hebammenhandeln bei der Geburt I
- HEB 4.5 Hebammenhandeln im Wochenbett
- HEB 4.6 Hebammenhandeln in der Säuglingszeit
- HEB 4.7 Hebammenhandeln bei der Geburt II

Zusatzangaben:

Die genannten Module müssen erfolgreich absolviert werden.

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Übung: Fertigkeitstraining	0	20	Sommersemester
Praxiseinsatz	0	280	Sommersemester

Studienleistungen:

- Praxisbezogene Aufgaben

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Modulteilleistungen block 1	**1. Wiederholung**	**2. Wiederholung**	**Anteil an Modulnote**
Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO	20 %
Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO	60 %
Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Praktische Prüfung (=staatliche Prüfung) zum Kompetenzbereich	Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO	20 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach den Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach den Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO

Termine für Modulteilleistung Nr. 3:

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: nach den Vorgaben des Landes(prüfungs)amtes

2.Wiederholungstermin: Nicht möglich nach §36 Abs. 1 der HebStPVO